

#WEST 20. März 2024

Mitgliederversammlung des Ortsverbands Ruhr-Niederrhein in Oberhausen

Am vergangenen Freitag versammelten sich die Mitglieder des Ortsverbands Ruhr-Niederrhein zu einer Mitgliederversammlung im Haus Union in Oberhausen. Zu Beginn hielt Kollege Manuel Klusemann von der DEVK einen Vortrag zu den aktuellen Angeboten und Neuerungen im Versicherungsbereich.



Der Vorsitzende Olaf Tinz präsentierte seinen Geschäftsbericht und hob hervor, dass der Ortsverband dank der soliden finanziellen Führung in der Lage sei, die vielfältigen Aufgaben und Aktivitäten zur Unterstützung der Mitglieder durchzuführen.

Im Fokus stand die Diskussion über die Transformation im Bereich DB Cargo sowie die maßgebliche Rolle der Mitbestimmung und die Notwendigkeit politischer Unterstützung.

Die Mitglieder tauschten leidenschaftlich ihre Ansichten über die Herausforderungen und Chancen aus, insbesondere wurde die Bedeutung der Mitbestimmung bei diesem Prozess betont. Alle betonten die Notwendigkeit, die Interessen der Beschäftigten zu wahren und sicherzustellen, dass sie an den Entscheidungsprozessen beteiligt sind, um faire Bedingungen während des Transformationsprozesses zu gewährleisten.

Moritz Zergiebel von der Geschäftsstelle Duisburg hob auf der Versammlung die Notwendigkeit zur Unterstützung für den Erhalt des integrierten Konzerns der DB AG hervor. Die Mitglieder erkannten die entscheidende Rolle an, die die Politik bei der Schaffung eines stabilen und nachhaltigen Umfelds für den Eisenbahnsektor spielt. Es wurde betont, dass eine enge Zusammenarbeit zwischen der Gewerkschaft, der Unternehmensführung und politischen Entscheidungsträgern erforderlich ist, um die Zukunftsfähigkeit des integrierten Konzerns zu sichern.